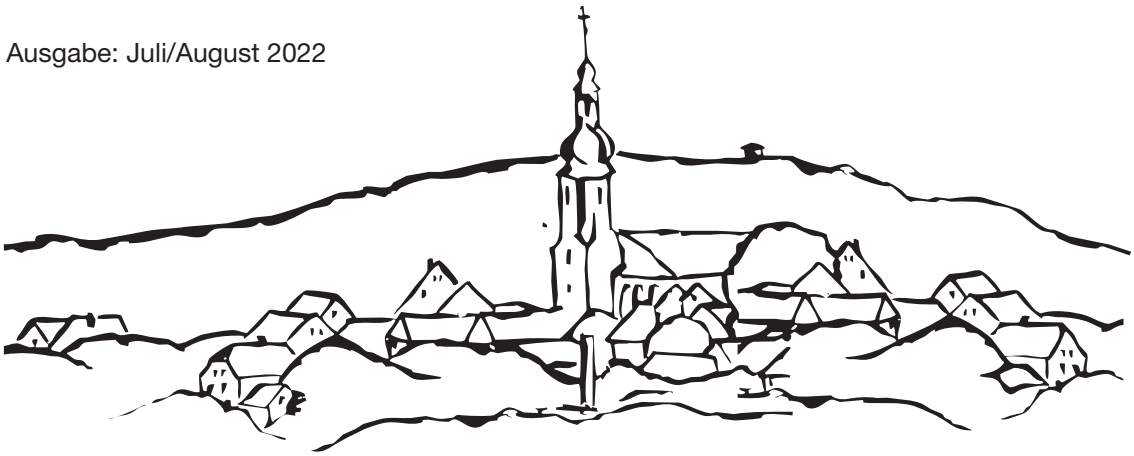
Ausgabe: Juli/August 2022

www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

800 Jahre
1222 Bukecy
HOCHKIRCH 2022

1.- 3. Juli 2022

Hochkirch hat gefeiert

Fotos: Cornelia Schulze

Hochkirch hat gefeiert

Ein 800. Geburtstag ist sicher Anlass, diesen würdig zu begehen und entsprechend zu feiern. Das sollte uns vom 1. bis 3. Juli 2022 gelungen sein.
Bereits 2018/2019 gab es erste Überlegungen, ob und wie an dieses Jubiläum gedacht werden kann. Unter Führung unseres Bürgermeisters entstand eine Arbeitsgruppe. Vorschläge und Ideen wurden gesammelt, mögliche Alternativen geprüft, Konzepte erarbeitet. Ein erstes favorisierte die so genannte „Drachenwiese“ als Ort für ein groß angelegtes Fest, ähnlich den Feierlichkeiten zum 775. Jahrestag unseres Bestehens.
Nur gut, dass dann die Idee geboren wurde, unser historisches Ortszentrum für ein Fest hauptsächlich für unsere einheimischen Bürgerinnen und Bürger zu nutzen. Überschaubar und zugleich abwechslungsreich sollte es werden. Verbindungen zu unseren Schulen, zur Kirchgemeinde, dem Sorbischen Gesprächskreis und zum Kulturhistorischen Verein „Alter Fritz“ wurden aufgenommen, Gespräche über ihren jeweils möglichen spezifischen Beitrag geführt und schlussendlich zu einem Gesamtkonzept zusammengefasst.
Das Ortszentrum mit dem Konzert- und Ballhaus, der August-Bebel-Platz, der Schulhof, der Pfarrhof, die Kirche und das Heimatmuseum sollten nun im Mittelpunkt aller Veranstaltungen stehen.
Leider kam es aufgrund der Corona-Pandemie zu einigen Verzögerungen, sodass hauptsächlich das letzte Jahr für die Vorbereitung genutzt werden musste. Verbindungen zu möglichen Partnern, Künstlern, Kapellen, Chören und anderen erfolgten, Verträge wurden abgeschlossen und viele weitere Angelegenheiten mussten geklärt werden.
Das Ergebnis all dieser Initiativen durften viele unserer Einwohnerinnen und Einwohner aus Hochkirch und unseren Ortsteilen, aber auch aus anderen Orten an diesem Festwochenende erleben.
Von Tanzmusik, Folklore, Jazz, Chorkonzert bis hin zum Kindermusical war für jeden etwas dabei.
Ein Historischer Markt mit der Vorstellung alter Handwerkskunst sowie die Präsentation einheimischer Gewerbetreibender gehörte ebenso zum Programm wie ein Festgottesdienst, die Vorstellung ehemaliger sorbischer evangelischer Trachten, Führungen zu geschichtsträchtigen Orten und die Öffnung des Heimatmuseums.
In der Grundschule konnte ein historisches Klassenzimmer besichtigt werden.
Natürlich war auch etwas für die „Kleinen“ dabei. Kinderbelustigung, Spiele, sportliche Wettkämpfe und Musik ließen keine Langeweile aufkommen.
Nebenbei konnte jeder naschen, schlemmen und trinken.
Erste Auswertungen haben stattgefunden. Die Resonanz am Festwochenende und danach zeugte davon, dass es gelungen ist, nach vielen Jahren wieder ein größeres „Dorffest“ zu organisieren.

Unser Dank gilt allen Akteuren vor und hinter den Kulissen, allen Organisatoren, allen Helfern, den Künstlern, Mitwirkenden und unseren Handwerkern.
Ein besonderer Dank gilt auch den Anwohnern der Veranstaltungsorte für ihr Verständnis, denn ganz ohne Einschränkungen bzw. auch eventuellen Störungen ist die Durchführung eines solchen Ereignisses nicht möglich.
Falls Sie noch mehr über Hochkirch und seine Geschichte erfahren möchten, dann blättern Sie mal im neu erschienenen Buch „800 Jahre Hochkirch“, erhältlich in der Gemeindeverwaltung/Einwohnermeldeamt, im Pfarramt, im Autohaus Voigt sowie bei Motorgeräte Hübner.

Domas Sauer im Auftrag der Gemeindeverwaltung

Fotos: Cornelia Schulze

Und zu guter Letzt möchten wir uns auf das Herzlichste bei Herrn Reiner Jurk und Herrn Domas Sauer für ihr unermüdliches Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes bedanken.

Informationen aus der Verwaltung
Informacije zarjadnistwa

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl

Herr Thomas Meltke wurde zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Hochkirch gewählt. Dazu gratulieren wir ihm auf das Herzlichste und wünschen ihm in diesem verantwortungsvollen Amt Freude am Verwalten und Gestalten, nie nachlassende Tatkraft, gute Ideen, eine Portion Optimismus, Mut und Elan sowie das richtige Augenmaß für das Machbare zum Wohle unserer Gemeinde und damit zum Nutzen unserer gesamten Bürgerschaft.
Aufgrund der arbeitsbedingten Situation von Herrn Meltke bei seinem jetzigen Arbeitgeber erfolgt sein Amtsantritt als Bürgermeister nicht zum gesetzlich vorgegebenen Termin am 01. August, sondern zu einem späteren Zeitpunkt. Bis zum Amtsantritt des neugewählten Bürgermeisters wird Bürgermeister Norbert Wolf das Amt weiterführen.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 07. Juli 2022 fand eine Sitzung des Gemeinderates statt. Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

Haushalt 2022

Durch den Gemeinderat wurde der Haushalt 2022 beschlossen. Somit können nun die geplanten Investitionen weiter vorangebracht werden.
Übersicht über investive Maßnahmen (über 10 TEUR)

Maßnahmen in TEUR		2022	2023
Erwerb TLF	E	100,0	88,0
	A	100,0	162,0
	Σ	0,0	-74,0
Schulhofgestaltung	E	0,0	0,0
	A	0,0	0,0
	Σ	0,0	0,0
Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz	E	540,0	1.530,0
	A	500,0	1.700,0
	Σ	40,0	-170,0
Ertüchtigung Kläranlage	E	0,0	0,0
	A	60,8	113,7
	Σ	-60,8	-113,7
Barrierefreier Ausbau ÖPNV Haltestellen Wuischke	E	94,4	0,0
	A	93,5	0,0
	Σ	0,9	0,0
Barrierefreier Ausbau ÖPNV Haltestellen Dorfplatz / Parkplatz	E	81,0	315,0
	A	80,0	350,0
	Σ	1,0	-35,0

Alle vorgesehenen Bauvorhaben werden in Abhängigkeit der Bereitstellung von Fördergeldern realisiert.
Für den Neubau des Kultur- und Begegnungszentrums in Rodewitz liegt nunmehr auch der Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 2,6 Mio Euro bei geplanten Investitionskosten von 2,9 Mio Euro vor. Jetzt erfolgt die europaweite Ausschreibung der nächsten Planungsphasen. Es wird davon ausgegangen, dass die eigentliche Baumaßnahme im Frühjahr 2023 begonnen werden kann.

Grundstücksverkauf im Ortsteil Pommritz

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung zum Verkauf eines Flurstückes mit einer Gesamtgröße von 270 m² im Ortsteil Pommritz zum ortsüblichen Bodenrichtwert.

Annahme von Spenden

Gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO ist der Gemeinderat zuständig für die Entscheidung über die Annahme von Spenden.
In der Zeit vom 01.05.2022 – 30.06.2022 haben drei Bürger der Gemeinde Hochkirch insgesamt 646,34 € gespendet. Die Spenden sind zweckgebunden und stehen für den Spielplatz in Breitendorf und für die Aktion „Wanderwege“ in der Gemeinde zur Verfügung.

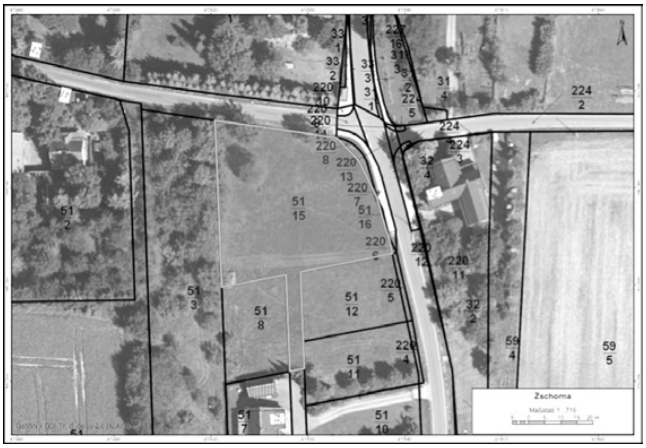
Ausschreibung über den Verkauf eines Grundstückes

Die Gemeinde Hochkirch, 02627 Hochkirch, Karl-Marx-Str. 16-17, beabsichtigt, dass Grundstück

Gemarkung	Zschorna
Flurstück	51/15
Fläche	2.288 m²

zu veräußern.

Das Grundstück befindet sich an der Kreuzung K7230/ K7232 im OT Zschorna. Es wird derzeit als Grün- bzw. Wiesenfläche genutzt.
Es handelt sich um Bauerwartungsland. Das Grundstück ist teilerschlossen.



Das schriftliche Angebot hat mindestens zu enthalten:

- Name und Anschrift des Bieters
- Preisangebot für das Grundstück
- voraussichtliche Nutzung des Grundstückes

Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten (Notar, Finanzamt, Grundbuch usw.) sind vom Käufer zu tragen. Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie mindestens dem Bodenrichtwert des Gutachterausschusses des Landkreises Bautzen entsprechen. Dieser liegt derzeit bei 15,00 €/m².
Wir behalten uns vor, zum Höchstpreis zu verkaufen.
Die Abgabe der Angebote hat bis zum 30.09.2022 bis 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung Zschorna Flurstück 51/15 bei der Gemeindeverwaltung Hochkirch, 02627 Hochkirch, Karl-Marx-Str. 16-17, Bauamt zu erfolgen.

Vorübergehende Schließung des Melde- und Gewerbeamtes

Aufgrund von Urlaub bleibt das Melde- und Gewerbeamt in der Gemeindeverwaltung Hochkirch in der Woche vom **15. August bis zum 19. August 2022** geschlossen.
Bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein. Wir danken für Ihr Verständnis

Mitteilung zur neuen Grundsteuer

Wer am 01. Januar 2022 Eigentümer oder Erbbauberechtigter an einem Grundstück war, wurde vom Finanzamt aufgefordert, bis zum 31. Oktober 2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes gegenüber dem Finanzamt abzugeben.
Bitte wenden Sie sich bei auftretenden Fragen direkt an die Mitarbeiter im Finanzamt Bautzen Tel. 03591 488 9090.
Die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung dürfen Sie aus rechtlichen Gründen diesbezüglich nicht beraten.
Die Bodenrichtwerte finden Sie unter
www.finanzamt.sachsen.de.

Dank an die Wahlhelfer

Die Bürgermeister- und Landratswahlen sind inzwischen Geschichte. Wir möchten uns bei allen Helfern die am 12. Juni und am 03. Juli im Einsatz waren, recht herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wahlen in unserer Gemeinde komplikationslos durchgeführt werden konnten. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Seniorengeburtstage & Hochzeitsjubiläum

07.09.	Ursula Dohlich	85 Jahre	Lehn
10.09.	Gottfried Jesche	90 Jahre	Wawitz
16.09.	Annelies Knauerhase	90 Jahre	Plotzen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August und September 2022 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Was sonst noch interessant ist
Zajimawe a ważne

Auf ein Neues!

Am 02. und 03. September 2022 findet das siebente Los Pampos Festival in Zschorna statt.
Schon zum siebenten Mal? Schon wieder das Gleiche? Keinesfalls! Durch eine bunte Mischung an Künstlerinnen und Künstlern von Nah und von Fern kommt keine lange Weile auf! Es treten sowohl regionale Bands wie „The Pipe Bastards“ aus Bautzen oder die Band „Play“ aus Görlitz auf, als auch internationale Gäste wie „Kristian Har-

ting“ aus Dänemark oder „Teepee“ aus dem Nachbarland Tschechien.
Familien, Kinder und alle, die sich gerne ihre eigene Festivalerinnerung mitnehmen möchten, kommen wieder auf ihre Kosten: Am Samstagnachmittag finden einige Workshops statt, bei denen es ebenfalls viele Neuerungen gibt. Lasst euch überraschen! Nur so viel sei verraten:
Es wird um Farbe, Holz und die Wiederverwendbarkeit von Plastik gehen.
Wir freuen uns auf euch und ein Wochenende voller Spaß, Entspannung und toller Musik.

Eure Los Pampos Crew!

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

KULTURNY RUM HORNJA LUŽICA-DELNJA ŠLESKA
KULTUR Raum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN

Sport verbindet Generationen

Am 22.06.2022 fand unser jährliches Sportfest bei strahlendem Sonnenschein statt. Neben unseren Bewohnern haben auch Kinder der Kita Sonneneck mit ihrer Erzieherin Amina am sportlichen Wettstreit teilgenommen. Es ging weniger um Rekorde, als um Freude und Spaß an den verschiedenen Stationen. Ob beim Bälle angeln, beim um die Wette ziehen oder an der Torwand, alle machten mit viel Energie und guter Laune mit. Bedanken möchten wir uns beim Handballverein HV Schwarz-Weiß Sohland für die Bereitstellung und Betreuung der Station Torwandschießen. Die lustigen Smiliebälle zauberten bei Groß und Klein schon vor dem Werfen ein Lächeln ins Gesicht.
Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Sportfest 2023.

Das Team des Pflegeheimes Kirschallee

Der KunstBUS ist wieder da
Zwei Tage Kunst und Kultur in der Oberlausitz erleben!

KUNSTBUS
Der Kultur-Bus der Oberlausitz.

Das Projekt „KunstBus“ wurde zum ersten Mal im Jahr 2014 durch die Kunstinitiative „Im Friese“ e.V. und viele weitere Unterstützer:innen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik realisiert. Ab dem Jahr 2022 wird die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz das Projekt federführend in Beratung mit der Kunstinitiative „Im Friese“ e.V. übernehmen. Projektträger für dieses Jahr ist der „Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund“.

Dieses Jahr fährt der KunstBUS das erste Mal im Süden des Landkreises Görlitz und lädt dort zu sechs Kunstorten ein. © Uwe Nimmrichter, 2021

Am Wochenende des **13. und 14. August 2022** wird der KunstBus unter Schirmherrschaft von Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen, bereits zum **8. Mal** in der Oberlausitz unterwegs sein.

Das Projekt entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Event von überregionaler Bedeutung, das deutschlandweit einzigartig ist. Die wichtigsten Ziele des Kulturbusses sind die Vernetzung unterschiedlichster Kunstorte der Region Oberlausitz-Niederschlesien. Kunst- und Kulturvereine, Museen, Theater, unabhängige Kunstschaffende und Kunstinitiativen – die Vernetzung miteinander und die gemeinsame Gestaltung des Programms zum KunstBus-Wochenende zeichnen den innovativen Charakter des Vorhabens aus.

Am Wochenende des **13. und 14. August 2022** wird der Kunstbus für alle Interessierten die Möglichkeit bieten, unterschiedliche Kunstorte der Region Oberlausitz anzufahren und sowohl ein vielfältiges kulturelles Programm in den Bussen und den unterschiedlichen Standorten zu erleben. Vier Buse fahren dazu im gegenläufigen Pendelverkehr und verbinden den Bahnhof Neusalza-Spremberg mit der Stiftung Umgebindehaus Ebersbach-Neugersdorf, der Oberlausitzer Webschule Großschönau, dem Schloss Hainewalde, der Kulturfabrik Meda Mittelherwigsdorf und den städtischen Museen in Zittau. An diesen Standorten erwartet die Gäste ein vielseitiges Programm aus Kunstausstellungen, Theateraufführungen, live Konzerten und Mitmach-Angeboten. Für Verpflegung an den Kunstorten wird gesorgt sein. Während der Busfahrt zu den Kunstorten gibt es live Musik, Performances und Theater direkt im Bus. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben entsteht somit ein einzigartiges Angebot, das es so kein zweites Mal gibt.

Zum KunstBUS Oberlausitz

Der KunstBUS Oberlausitz verbindet am **13. und 14. August 2022** sechs Kunstorte. Der Eintritt für das gesamte Wochenende beläuft sich auf 10€ pro Person. Der Eintritt für Kinder unter 14 Jahren ist frei. Weitere Informationen, Programm und der Busfahrplan sind unter www.kunstbus-ol.de zu finden.

Kontakt Verantwortliche

Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund
Luca Thiel, Projektmanagement KunstBUS
Am Friedenstal 5, 02894 Reichenbach/Oberlausitz
E-Mail: luca98.thiel@gmail.com
Telefon: 0178 3076009

Bahnhof Neusalza-Spremberg
Matthias Lehmann
Am bhf 3, 02742 Neusalza-Spremberg
E-Mail: lehmann@neusalza-spremberg.de
Telefon: 035872 3610

Stiftung Umgebindehaus
Sven Rüdiger
Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf
E-Mail: s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de
Telefon: 03586 3695816

Oberlausitzer Webschule
Heike Michel
Waltersdorfer Straße 75, 02779 Großschönau
E-Mail: michel@grossschoenau.de
Telefon: 035841 31038

Schloss Hainewalde
Jan Zimmermann
Kleine Seite 31, 02779 Hainewalde
E-Mail: info@schloss-hainewalde.de
Telefon: 0162 3121607

Kulturfabrik Meda
Thomas Pilz
Hainewalde Straße 35, 02763 Mittelherwigsdorf
E-Mail: t.pilz@kulturfabrik-meda.de
Telefon: 0172 3409260

Städtische Museen Zittau
Dr. Peter Knüvener
Klosterstraße 3, 02763 Zittau
E-Mail: p.knuevener@zittau.de
Telefon: 03583 55

Mit Ihren Sorgen zur Pflege gut aufgehoben

In der Pflege Angehöriger zu Hause entstehen täglich Situationen, über die man gern mit einer erfahrenen Person sprechen würde. Seien es offene Fragen oder die Belastungen aus der Pflegetätigkeit. Das Pflegesorgentelefon bietet eine solche Möglichkeit - kostenlos und anonym.
Aktuell leben im Freistaat Sachsen rund 251.000 pflegebedürftige Menschen. Ungefähr 80 Prozent der Pflege findet dabei im eigenen Zuhause statt. Mehr als 128.000 Personen werden ausschließlich von pflegenden An- und Zugehörigen versorgt. Genau an diese Zielgruppe richtet sich das Angebot des Pflegesorgentelefons.
Auf Initiative des Landkreises Mittelsachsen und unter Mitwirkung von Netzwerkpartnern aus ambulanten und stationären Pflegebereichen ist dieses Projekt entstanden. Die Umsetzung erfolgt seit Dezember 2021 von der Euro Plus Senioren-Betreuung GmbH. Der Fokus liegt dabei auf Menschen, die ohne Pflegedienst im Rücken die häusliche Pflege stemmen. Ein Gespräch mit einer außenstehenden Person kann vieles bewegen und Konflikte lösen. Einfach zuhören oder einen Rat einholen – dazu soll dieser anonyme Austausch dienen.

Vom Alltag der häuslichen Pflege überrollt

Am Anfang steht meist ein akuter Bedarf nach Informationen. Überforderung und Hilflosigkeit stellen sich in der Pflege zu Hause mitunter sehr schnell ein. Denn die Pflege und Betreuung eines Angehörigen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die schon nach kurzer Zeit zu einer großen Belastung führen kann. Hinzu kommt, dass Pflegepersonen stark eingebunden und nicht abkömmlich sind, weil zum Beispiel Personen mit Demenz rund um die Uhr Aufsicht benötigen.

Ein Platz für Ihre Sorgen

Mit dem Pflegesorgentelefon steht nun ein Angebot zur Verfügung, das es in der Form in Sachsen noch nicht gibt. Allen Menschen, die zu Hause gepflegt werden oder Angehörige pflegen, bietet das Pflegesorgentelefon eine Unterstützung.

Das Pflegesorgentelefon auf einen Blick

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung
- Rufnummer: 0800 1071077
- Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten: Mo/Mi/Fr von 14:00 - 18:00 Uhr sowie Di/Do von 13:00 - 14:30 Uhr
- Mailadresse: pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ist Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet? Sächsisches Solarkataster gibt Auskunft!

Für den gesamten Freistaat Sachsen ist seit kurzem ein Kataster verfügbar, dass das Potenzial der solaren Stromerzeugung auf Dächern von Wohn- und Nicht-Wohngebäuden sowie Freiflächen ausweist. Das Tool wurde von der Sächsischen Energieagentur erstellt und ist kostenfrei nutzbar. Die Nutzer können sich in dem online zugänglichen Kataster in der dort hinterlegten Sachsenkarte auf die gewünschte Fläche hereinzoomen, diese anklicken und erhalten automatisch die ungefähr mögliche Leistung und den Stromertrag einer entsprechenden Anlage angezeigt.
In dem ebenfalls im Tool integrierten Ertragsrechner kann der Nutzer zusätzliche Angaben tätigen, um die Amortisation der Solaranlage zu berechnen. Beispielsweise kann man sein Verbrauchsprofil, den Stromverbrauch, das Vorhandensein von Elektroauto oder Wärmepumpe und die mögliche Inbetriebnahme eines Stromspeichers angeben. Auch die Finanzierung der Anlage (Eigen-, Teil- oder Fremdfinanzierung) kann hinterlegt werden. Neben dem Gewinn der Anlage nach 20 Jahren wird dem Nutzer u. a. auch das Stromerzeugungsprofil der Anlage und die Einsparung von CO2-Ausstoß ausgegeben.
Das sächsische Solarkataster ist aus Sicht der Energieagentur des Landkreises Bautzen für eine erste unabhängige Einschätzung des Solarpotenzials ein hilfreiches und sinnvolles Instrument. Neben den bereits genannten Elementen beinhaltet dieses auch eine 10-Punkte-Checkliste für die eigene Solaranlage. Das Kataster kann unter folgendem Link aufgerufen werden: https://solarkataster-sachsen.de/
Bei Fragen zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden. Wir können bei Bedarf auch Kontakte zu Firmen aus dem Landkreis vermitteln, die Solaranlagen und Stromspeicher in Betrieb nehmen.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises
Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

28.06.2022 12:06 Uhr, https://www.saechsische.de/vereine-sahnen-bei-wettbewerb-ab-5715436.html

SÄCHSISCHE SZ DE

28.06.2022 10:06 Uhr

Vereine gewinnen Preise beim Dorfwettbewerb

Beim Ausscheid „Starke Dorfgemeinschaft" der Leader-Region Bautzener Oberland gibt es gleich drei erste Plätze - und viele weitere Auszeichnungen.

Das Naturschutzzentrum Neukirch bekam für sein Projekt eines Gemeinschaftsgartens einen Preis beim Wettbewerb „Starke Dorfgemeinschaft". © Naturschutzzentrum Neukirch

1 Min. Lesedauer

Schirgiswalde-Kirschau. Drei Vereine aus dem Oberland teilen sich beim 2021 erstmals ausgelobten Wettbewerb „Starke Dorfgemeinschaft" der Leader-Region Bautzener Oberland den ersten Platz. Bei der Preisverleihung am Freitag durften sie sich über Preisgelder im Wert von jeweils 5.000 Euro freuen.

Ausgezeichnet wurde zum einen die Interessengemeinschaft der Waldbühne Sohland/Schirgiswalde. „Trotz Corona haben die Macher ihren Spielbetrieb wann immer es ging, ermöglicht und so die Zukunft des Vereins gesichert", sagte Susanne Porcu vom Regionalmanagement der Leader-Region.

Auch die Bürgerinitiative Blickkontakt Wehrsdorf durfte sich über einen ersten Platz freuen. Diese hatte ihr Projekt eines Picknicks eingereicht, das die Ehrenamtlichen alle zwei Wochen für die Bewohner des örtlichen Asylheimes und die Einwohner des Sohlander Ortsteils veranstalten. Einen weiteren ersten Preis gab es außerdem für das Naturschutzzentrum in Neukirch. Der Verein hatte im vergangenen Jahr einen Gemeinschaftsgarten auf kommunalem Grund ins Leben gerufen, bei dem jeder Einwohner mitgärtnern kann.

Neuauflage des Wettbewerbs im nächsten Jahr geplant

Der Crostauer Verein Kälberstein bekam in Anerkennung seiner Idee, das Dorfleben in dem Ortsteil von Schirgiswalde-Kirschau wieder in Schwung zu bringen, einen Scheck über 2.000 Euro und belegte den zweiten Platz. Den dirtten Platz teilen sich das Honigdorf Medewitz, die Evangelische Oberschule Hochkirch, die Initiative Rittergut Putzkau, die Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland, der Oberlausitzer Biathlonverein Ringenhain sowie die Bürgerinitiative „Waldbahnhof" Großpostwitz. Sie bekommen jeweils 500 Euro Preisgeld.

Außerdem erhielten neun Vereine Anerkennungspreise. Insgesamt wurden 19.000 Euro bei dem Wettbewerb ausgeschüttet, bei dem Ideen gefragt waren, die den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Dörfern und Städten stärken sollten. Im nächsten Jahr soll, so Susanne Porcu, der Wettbewerb eine Neuauflage bekommen. Dann sollen Projekte zu einem anderen Thema ins Rennen um Preise und Förderung gehen. (SZ/bsp)

AWO Kinderhaus „Sonneneck" Hochkirch

Z pěstowarnje

Im Kinderhaus war in den letzten Wochen einiges los: Nach langer Zeit des Wartens stand am 19. Mai endlich einmal wieder ein Besuch im Bautzener Puppentheater ins Haus. Gleich im Anschluss an das Frühstück ging es für alle Kinder ab vier Jahren mit dem Bus ins Burgtheater, um sich das Stück „Das Pfirsichkind Momotaro" anzusehen. Die Begeisterung der Kinder war groß, nachdem uns Corona für den zuletzt geplanten Theaterbesuch mal wieder einen Strich durch die Rechnung machte. Aber auch der Kindertag am 1. Juni sollte für die Kinder dieses Mal zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. So plante das Erzieherteam für alle Kinder ab drei Jahren einen Ausflug in den Wildtierpark nach Thräna. Die Kinderaugen strahlten, als es dort angekommen, hieß: zwei Stunden ausgiebig spielen und nebenbei viele verschiedene Tiere hautnah beobachten, ja sogar streicheln zu dürfen. Aber auch den Kleinsten des Kinderhauses bescherten die Erzieherinnen, mit viel Engagement, einen tollen, erlebnisreichen Kindertagsvormittag. Bei vielen Aktionen wie Kindertanz, Seifenblasen machen und einem Krabbeltunnel konnten die Kinder viel Spaß haben. Eine Hüpfburg als Hauptattraktion durfte dabei natürlich nicht fehlen und lud die Kinder zum Austoben ein. Ein kühles Eis sorgte dazwischen für die notwendige Abkühlung. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wurde gesorgt: Die Krippenkinder bekamen vom Kinderhaus ein Frühstück mit allerhand gesunden Leckereien spendiert und am Nachmittag standen dann zum Ausklang des Tages für alle Kinder Waffeln mit Apfelmus auf dem Vespertisch. Das Wetter an diesem Tag konnte nicht schöner sein, sodass wir alle auf einen gelungenen und erlebnisreichen Kindertag zurückblicken.

Einen positiven Rückblick nehmen wir auch auf unsere Spielplatzaktion am 21.Mai. Dank des engagierten Einsatzes vieler Eltern an diesem Samstagvormittag, die das Kitateam so tatkräftig bei der längst überfälligen Auffrischung unterstützten, konnte dem Spielplatz wieder neuer Glanz verliehen werden. Egal was es zu tun gab, alle packten ohne Zögern mit an. Zur Stärkung nach getaner Arbeit gab es Wiener mit Brötchen, Melone sowie von Eltern selbstgebackenen Kuchen. Einen großen Dank an alle fleißigen Bienchen, die sich an dieser Spielplatzaktion beteiligten! Auch freuten wir uns, ganz besonders aber unsere Kinder, über die Einweihung neuer Fahrzeuge, die wir aus Spendengeldern finanzieren konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Sponsor/-innen.

Vom 01.- 03.07. stand die 800- Jahr-Feier der Gemeinde Hochkirch an. Auch hier engagierte sich das Erzieherteam des Kinderhauses und bot am Samstag von 14 bis 17 Uhr im Hortgebäude der ersten Klasse, eine Bastelstraße sowie Kinderschminken an. Letzteres war natürlich der Renner, sodass der Ansturm so groß war, dass die Erzieherinnen alle Hände voll zu tun hatten, den Kindern die tollsten Wunschmotive in ihre Gesichter zu zaubern. Aber auch Teelichter oder Stoffbeutel nach eigenen Vorstellungen zu kreieren, fand bei den Kindern großen Anklang.

So geht wieder ein spannendes Kindergartenjahr zu Ende und wir freuen uns schon jetzt auf das kommende, mit hoffentlich wieder tollen, ereignisreichen Momenten mit den Kindern.

Neues aus der Grundschule

Ze zakładneje šule

Kinderparty als Auftakt unserer Projektwoche zur 800- Jahrfeier Hochkirch

Nicht nur die Sonne brachte am Montag, den 27. Juni 2022 die Turnhalle zum Glühen, sondern auch 100 Grundschüler, die mit viel Spaß und Energie eine große Party feierten. Selbst eingefleischte Skeptiker und „Ich trau mich nicht" tanzten und tobten am Schluss durch die Halle. Bei den endlos langen Polonaisen hielt es keiner mehr auf seinem Platz aus. DJ Werner aus Berlin heizte allen tüchtig ein. Mit lustigen Spielen und cooler Musik, ja selbst einer „Trauung" begeisterte er die Kinder. Ob beim Limbo oder Hula- Hoop, beim Breakdance oder Tauziehen, hier konnte jeder zeigen, was er draufhat. Jeder kämpfte um die begehrten Preise…

und Süßigkeiten waren natürlich für alle reichlich da. Viel zu schnell verging die Zeit, aber dieser Auftakt unserer Projektwoche hat uns den richtigen Schwung für die kommenden Tage gegeben.

Viel zu schnell verging eine großartige Woche

Als Startschuss in die Feierlichkeiten zur 800- Jahrfeier Hochkirchs gestalteten die Schüler und Lehrer der Grundschule Hochkirch eine ganz besondere Projektwoche. Mit einer Party in der Sporthalle begannen wir am Montag. Ab Dienstag ging es dann zur Sache. Alle Kinder waren in 8 gemischte Gruppen eingeteilt und durchliefen 8 verschiedene Stationen. Alles drehte sich um Hochkirch. Besonders interessant waren die Einblicke, die uns in die Welt von früher führten. Ganz viel Spaß hatten alle beim Ausprobieren alter Spiele. Murmelspiele und eine uralte kleine Kegelbahn begeisterten uns. Das Schreiben in Sütterlin brachte manchen ins Schwitzen. Aber zum Schluss gelang es prima. Bei einem sportlichen Orientierungslauf durch Hochkirch konnten wir einige besondere Orte entdecken und schließlich sogar einen Schatz finden. Auch das künstlerische Gestalten kam nicht zu kurz. Mit viel Geschick zeichneten die Kinder das Wahrzeichen, die Kirche von Hochkirch. Begeistert arbeiteten unsere Schüler der Werkstatt an einem Modell unseres Ortes. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail hatte Frau Poldrack alles vorbereitet und leitete die Kinder so gut an, dass ein großartiges Werk entstand. Der Alte Fritz, der uns die Kartoffel brachte, hatte in unserer Projektwoche einen ganz besonderen Platz. Im Fotoatelier konnten sich alle mit Perücke und Kleidung aus der Zeit vom Alten Fritz, ablichten lassen. Zusammen mit dem selbstgestalteten Bilderrahmen haben jetzt alle Kinder eine lustige Erinnerung an ihr Fotoshooting. An der Station „Kartoffeldruck“ zeigten sich schon die ersten Designer von morgen. Coole Rucksäcke und Beutel wurden dort verziert und werden ganz bestimmt noch lange an diese Woche erinnern.
In der Station „Hochkirch im Fokus“ mussten unsere Schüler ein scharfes Auge beweisen und besonders interessante oder schöne Details im Ortsbild entdecken. Schnell waren diese mit den Tablets fotografiert und zu einem kniffligen Fotoquiz zusammengestellt. Wir waren schon gespannt, wer alle Rätsel lösen kann.
Am Freitagabend klang unsere Woche mit einem Tag der offenen Tür aus.
Hoffentlich können wir schon recht bald ein neues Projekt durchführen und die Schulbank verlassen, um an ganz verschiedenen Orten, Interessantes zu lernen.

„Tag der offenen Tür“ an unserer Grundschule

Zum Abschluss unserer Projektwoche und als Auftakt zur 800- Jahrfeier öffnete unsere Grundschule am 1. Juli 2022 ihre Türen.
Hier konnten die Kinder ihre Ergebnisse der vergangenen Woche präsentieren. Aufgeregt zeigten sie ihren Eltern und Großeltern, was alles zum Thema „Hochkirch“ entstanden war. Viel Freude hatten alle an den wunderschönen Zeichnungen mit der Kirche. Besonderen Anklang fand das Kirchenmodell, das unter liebevoller Anleitung von Frau Poldrack entstanden war. Jeder suchte genau „sein Teil“ und war stolz, dass er zum Gesamtbau beigetragen hatte.
Ein besonderer Magnet war das „alte Klassenzimmer“. Viele interessante Dinge aus dem letzten Jahrhundert konnte man dort bestaunen und so mancher entdeckte vertraute Utensilien aus seiner Kindheit.
Neugierig schlenderten unsere Gäste von Raum zu Raum. Bei angeregten Gesprächen und Kaffee mit Kuchen verging die Zeit wie im Flug.
Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Poldrack und Frau Hahn, die uns die gesamte Woche über mit viel Engagement Ideenreichtum begleiteten.
Aber auch viele unserer Eltern haben zum Gelingen beigetragen, sei es beim Kuchenbacken und – verkauf, oder aber bei der Ausgestaltung des Schulzimmers oder am Glücksrad.
Für unsere Schüler war es ein unvergessliches Erlebnis mit tollen neuen Einblicken.

Grundschule Hochkirch gehört wieder zu den sportlichsten Grundschulen im Landkreis Bautzen

Am Mittwoch, dem 13. Juli war der Sportbund Bautzen zu Gast an der Grundschule Hochkirch. Dabei wurde unsere Grundschule mit einem schönen Pokal und einem Scheck in Höhe von 200,-€ geehrt. 2021 gehörte unsere Schule zu den sportlichsten Grundschulen im gesamten Landkreis und erreichte einen respektablen 3. Platz von insgesamt über 40 teilnehmenden Grundschulen. Grund dafür war, dass es ganz viele Schüler im Rahmen des Sportfestes geschafft haben, das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erfolgreich abzulegen. Das Geld wird wieder für verschieden Materialien für den Sportunterricht verwendet. Es war im Rahmen der 800-Jahr Feier eine passende Ehrung und alle Schüler der Grundschule freuten sich sehr.

Evangelische Oberschule Hochkirch

Alle Jahre wieder … so ein Schuljahr hat eben einen ganz festen Ablauf und selbst wenn kleine Umwege hier und dort möglich oder gar notwendig sind, sind es mehr als nur ungeschriebene Gesetze, dass die letzten Wochen eines jeden Jahres eben genauso voll wie auch wichtig sind.

Sowohl unsere schriftlichen als auch die darauffolgenden mündlichen Prüfungen verliefen ohne besondere Vorkommnisse und größtenteils mit den erwarteten Ergebnissen. So durften sich alle 24 Realschüler über einen erfolgreichen Abschluss freuen. Unter den Prüflingen der 9. Klasse ist erfreulicherweise auch eine Schülerin, die sogar den qualifizierenden Hauptschulabschluss geschafft hat. Wir beglückwünschen alle Absolventen auch an dieser Stelle nochmals von Herzen und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Nach dem feierlichen Absolventengottesdienst am 9. Juli wurden diese Erfolge dann auch entsprechend ausgelassen gefeiert und alle waren glücklich darüber, dafür nach zweijähriger „Coronapause“ wieder das Hochkircher Ballhaus nutzen zu können.

Wir gratulieren den Absolventen der Abschlussklasse 2022 und wünschen Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg.

Aber auch in den jüngeren Klassen neigte sich das Schuljahr ganz gewohnheitsgemäß dem Ende entgegen. Dabei sind für alle Beteiligten die Wochen vor dem Notenschluss anstrengend. Neben dem oben bereitserwähnten Prüfungsgeschäft wollen schließlich auch in den anderen Klassen nicht nur der reguläre Unterricht fortgesetzt, sondern eben auch wichtige Leistungserhebungen erfasst und schnellstmöglich korrigiert werden. Dass sich dabei so manche Überschneidung ergibt und die steigenden Außentemperaturen viel mehr ins Freibad, als an den Schreibtisch locken, macht die Situation nicht weniger anstrengend. Alle Schüler und Lehrer haben aber ihr Möglichstes getan und konnten so „mal wieder“ ein Schuljahr erfolgreich beenden. Im letzten Schulgottesdienst verabschiedeten wir uns dann in die Sommerferien und unsere Kollegin Frau Dreßler in den verdienten Ruhestand. Auch hier möchten wir uns nochmals für die wertvolle Zusammenarbeit in den vergangenen zehn Schuljahren bedanken und wünschen ihr wenig Langeweile, aber viel Gesundheit und Segen im neuen Lebensabschnitt.

Zu den mehr oder weniger regulären Abläufen des Schuljahresendes kamen in diesem Jahr noch weitere, ganz besondere Höhepunkte hinzu.

Mehr als Ja und Amen - unsere Klasse 5 eröffnet liturgisch die Bühne Bildung auf dem Lausitz Kirchentag in Görlitz.

So eröffnete unsere Klasse 5 die zweitgrößte Bühne des Lausitz Kirchentags in Görlitz am 25.06.22 mit einem Tageszeitengebet. Dass unsere „Kleinen“ dies mit hoher Präzision und in stimmlicher wie auch liturgisch angemessener Qualität tun konnten, verdanken wir zum einen unserer Physiklehrerin, aber eben auch Chorleiterin Frau Scholz und zum anderen der in diesem Schuljahr erstmal durchgeführten Unterrichtsstunde des Liturgischen Singens. Dabei lernte unsere Klasse 5 eben nicht nur die kirchlichen Abläufe und gesungenen Gebete besser kennen, sondern erlangte auch einen Einblick darin, wie man sich in einem Altarraum bewegt, die Liturgie anstimmt und als Chor angemessen darauf antwortet. Wir sind dankbar dafür und glücklich darüber, dass diese Form des für uns konzeptionell wichtigen erweiterten Musikunterrichts so angenommen wurde und dies auch in der Außenwirkung entsprechende Anerkennung findet. Die besonders „fromme“ Anmutung eines solchen Auftritts wurde beim Lausitz Kirchentag mehrfach positiv reflektiert und wir nehmen dieses Feedback gern als entsprechendes Lob für die Schüler und unsere Arbeit.

Dass Lobgesang auch in ganz anderer Form und mit reichlich instrumenteller Unterstützung möglich ist, zeigte dann das zweite, überhaupt nicht gewöhnliche Highlight zum Schuljahresende. Das Festwochenende zur 800-Jahr Feier der ersten urkundlichen Erwähnung Hochkirchs war auf dem Schulhof angefüllt mit Musik, Gottesdiensten und großartiger Feststimmung. Los ging es bereits am Freitagabend mit dem Format des „Feierabends“ der Josua Gemeinde Bautzen. Dabei spielte die hervorragende Lobpreis-Band bis in den späten Abend hinein und vor der großen Bühne tanzten und sangen mehrere hundert Jugendliche, aber auch viele interessierte Besucher jenseits des Schulabschlusses und feierten unsern Herrn damit in ausgelassener Weise.

Back to the … Musical vom Festsonntag: volle Besetzung mit Schülern, Lehrern und Ehemaligen, sowie voller Energie mit guter Botschaft.

Der Samstag stand auf dem Schulhof dann ganz im Zeichen der Musicalpremiere und die Reihen füllten sich bei sommerlichen Temperaturen zusehends. „Back to the real life“ ging spektakulär über die Bühne und wer diese kunterbunte Show mit voller Band- und Bläserbesetzung, zahlreichen aktuellen, aber auch ehemaligen Schülern sowie Lehrerinnen als Sängern und Schauspielern angefüllt mit mitreißenden Songs in bester Ohrwurmqualität, aber auch berührenden Balladen tatsächlich verpasst haben sollte, hatte nicht nur die Möglichkeit, das Stück am darauffolgenden Sonntag als Gottesdienst nochmals zu erleben, sondern kann sich den Live-Mitschnitt nun auch online als Youtube-Video nochmals ansehen. Folgen Sie dazu einfach diesem Link *https://bit.ly/RealLife22* oder scannen den nebenstehenden QR-Code. Es lohnt sich wirklich!

Klasse 5 besiegt im kleinen Finale das Lehrerteam „Kick for Go(o)d“.

Gold geht an die die FFW Hochkirch.

Gratulation und vielen Dank an alle Mitspieler! Das machen wir sicher mal wieder.

Beim Human-Kicker Turnier am Sonntag hatten sich dann etliche Schülermannschaften, eine spontane Kinderspielgemeinschaft sowie ein Team der Lehrer und eines der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch eingetragen, um sich in sportlich fairem, wenn auch staubig schweißtreibendem Wettkampf als lebende, aber dennoch an Stangen fixierte Tischfußballmännlein und -weiblein die Bälle um die Ohren zu schießen. Dass man ohne die Möglichkeit von Sprinteinlagen und auf einem nur zehn mal fünfzehn Meter großen Spielfeld so ins Schwitzen geraten könnte, hätte wohl keiner von uns gedacht! Angefeuert von vielen Zuschauern und mit großer Freude und entsprechender Fitness konnten die Kameraden des Feuerwehreinsatztrupps dann die Goldmedaillen für sich beanspruchen. Die Schüler der Klasse 9 landeten auf dem Silberrang. Bronze ging an die „Wilden 5er“. Herzlichen Glückwunsch!
Umrahmt wurde das gesamte Wochenende auf dem Schulhof mit leckerem Softeis, Angeboten des Spielmobils sowie einer großen Hüpfburg und weiteren Spielmöglichkeiten. Über 50 leckere Kuchen wurden durch unsere Eltern gespendet. Viele Eltern und auch Schüler investierten Zeit und Arbeitskraft, egal ob im Technikteam, am Bratwurst- oder Getränkestand, beim Kuchenverkauf oder auf der Musicalbühne. Ohne die Unterstützung und aktive Arbeit so vieler Mitglieder der gesamten Schulgemeinschaft wäre ein solches Wochenende sicher nicht möglich gewesen und wir danken allen von Herzen für den engagierten Einsatz. Ein solches Fest kommt sicher nicht in jedem Jahr vor oder in Frage. Darauf, dass wir jedoch eine so hervorragende Schulfamilie sind, können wir uns Gott sei Dank immer wieder verlassen.
Ganz gewöhnlich, aber eben genauso feierlich, wird auch das kommende Schuljahr starten. So möchte ich Sie einladen, unsere neue Klasse 5 beim Schuljahresanfangsgottesdienst am 28. August 2022 um 14.00Uhr in der Kirche Hochkirch zu begrüßen und einzusegnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen erlebnisreiche Sommer- und erholsame Ferientage.
Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter

Neues aus den Vereinen
Z towarstwow

Kulturförderverein Hochkirch e.V.

„Sagenhafte Nacht“ in Hochkirch

Wenn Veranstaltungen geplant und vorbereitet werden, ist immer wieder die Rede davon, etwas Neues oder auch Außergewöhnliches zu organisieren und anzubieten.
Das ist oft leicht gesagt aber ebenso oft schwer zu machen. Wir hoffen, mit einer Show aus Musik, Gesang, Sprache und Tanz ganze Familien anzusprechen und damit einzuladen zu einer „Sagenhaften Nacht“.
Erleben Sie oberlausitzer und sorbische Sagengestalten wie die Mittagsfrau, den Wassermann, den Drachen, die Irrlichter und die Lutki in neuer Art und Weise.

"Leichtfuß & Liederliesel"

Lauentürmer Andreas Thronicker

Tanzpädagogin Daryna Siska

Beate Tarrach, Reinhard Simmgen, beide bekannt als „Leichtfuß & Liederliesel“, der Bautzener Lauentürmer Andreas Thronicker, die Tanzpädagogin Daryna Siska und Feuerkünstlerin Dhyana sowie der Bunte-Welt-Chor werden die Thematik künstlerisch umsetzen. Einbezogen sind Kinder unserer Grundschule und des Hortes.
Wir laden Sie also zusammen mit Ihren Kindern und Enkelkindern dazu für **Sonnabend, den 17. September 2022** um 18.00 Uhr in das Konzert- und Ballhaus in Hochkirch herzlich ein.
Einlass: ab 17.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei.
Bitte beachten Sie dazu auch später folgende Plakate und Presseinfos.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.

Veranstaltungen beim Kulturhistorischen Verein „Alter Fritz“

Am **07. August 2022** ist wieder das Vereinshaus geöffnet und wir laden zum „offenen Sonntag“ ein. Ab 15 Uhr lesen Herr Friedhard Schneider und Herr Arnd Sobe aus einem Tagebuch, welches hier ganz in der Nähe geschrieben wurde. „Die Geschichte vom Munschkner Jungen, der Lehrer wurde“ enthält die tatsächlichen Alltagserlebnisse eines Jungen aus einfachen Verhältnissen, der vor ca. 100 Jahren bei Breitendorf gelebt hat.
Und am **28. August 2022** findet wieder das gemeinsame Singen „Lieder für Jung und Alt“ im Garten statt. Es sind alle Sangesfreudigen unter den Kirschbaum in unseren Vereinsgarten eingeladen. Ab 15 Uhr treffen wir uns in ungezwungener Atmosphäre und singen in geselliger Runde Volkslieder, Wanderlieder und alte Schlager. Jeder kann mitsingen oder mitsummen. Notenkenntnisse sind nicht notwendig, Liedtexte liegen bereit – wichtig sind Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen
Auf den Besuch von ganz viel Gästen am Vereinshaus in Hochkirch, Schulstraße 4 freut sich der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“.

3-Tagesfahrt – Wien „Auf den österreichischen Spuren der Schlacht bei Hochkirch“ vom 01. bis 03.10.2022

geplantes Programm:
Sonnabend:
Fahrt nach Wien – am Nachmittag Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums (Führung) – Übernachtung im Austria Trend Hotel Ananas nur 5 Gehminuten vom beliebten Naschmarkt entfernt
Sonntag:
kombinierte Stadtbesichtigung/Stadtrundfahrt (ca. 3 Std.) - anschließend Zeit für eigene Erkundungen
Montag:
Besuch Schloss Schönbrunn (Führung ca. 70 Min) – anschließend Rückfahrt

Im Preis enthalten sind:
– 2 x Übernachtung im Austria Trend Hotel Ananas in Wien
– 2 x Frühstücksbuffet
– 2 x Abendessen im Hotel/3-Gang-Menü oder Buffet
– kombinierte Stadtbesichtigung/Stadtrundfahrt (ca. 3 Std.)
– An- und Abreise im Komfort-Reisebus vom Busbetrieb A. Wilhelm
– Eintritte Heeresgeschichtliches Museum und Schloss Schönbrunn

Am Sonnabend ist wieder zur Mittagszeit ein Picknick mit Selbstverpflegung vorgesehen.
Anmeldungen bitte an Barbara Kersten (0173/3745683 oder bpihsner@hotmail.com)
Bei Anmeldung bitte 30,00 € Anzahlung mit Kennwort „Wien“ auf das Konto des Kulturhistorischen Vereins „Alter Fritz“ bei der Kreissparkasse Bautzen, IBAN DE56 8555 0000 1000 0037 40, überweisen.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Wir holten Vergangenes nach, indem wir in den Sommermonaten besonders viele Auftritte hatten und probten.
Ob bei einem Geburtstag in Ebersdorf, wo Freunde des Jubilars für unser Ständchen sammelten, oder im Pflegeheim in Dürrhennersdorf sangen wir mit großer Freude, weil wir wieder auftreten durften. Genießt man diese Zeit nicht besonders dadurch, dass wir wissen, vielleicht bald wieder den „Gürtel enger geschnallt“ zu bekommen.

Auch unser Auftritt in Hochkirch auf dem Busplatz zur 800-Jahr-Feier unserer Gemeinde war für uns ein Höhepunkt, wo wir unsere Heimat repräsentierten. Überhaupt hat die Gemeinde Hochkirch an diesem Festwochenende viel auf die Beine gestellt. Für jeden war etwas dabei.

Zum Abschluss der 800-Jahr-Feier in Hochkirch war das Konzert in der Kirche, wo wir mit dem Kirchenchor und dem sorbischen Chor „Meja“ aus Radibor die Festlichkeiten beendeten.

Der Chor „Meja“ ist der älteste sorbische Chor, der seit 125 Jahren besteht. Vor rund 120 Jahren trat dieser schon in unserer Kirche in Hochkirch auf und erfreute auch damals mit seinen Liedern.
Wir danken Herrn Pfarrer Hänchen, dass wir dabei sein durften.

Auch innerhalb der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“ wurde gefeiert. Helmut und Anneliese verlebten mit uns ihren 58jährigen Hochzeitstag. Gefeiert wurde in besonders toller Atmosphäre in einem Holzhaus, was einem Schweizer Chalet ähnelt.
Das Essen schmeckte und die Getränke waren gekühlt. Jetzt denkt vielleicht jemand, wir sind nur zum Feiern unterwegs. Nein, auch geübt wurde dabei.
Einer unserer nächsten Auftritte ist beim Sportlerball in Hochkirch im August. Wir üben schon fleißig die Hymne des Vereins. Stolz macht uns, wie in so einem kleinen Ort wie Hochkirch Vereine gepflegt werden und diese mit entsprechenden Erfolgen punkten.
Zur 800-Jahr-Feier in Cunewalde sind wir als „Oberlausitzer Heimatgruppe e.V.“ auch eingeladen.
Wir würden uns freuen, wenn wir uns bei einem dieser Auftritte begegnen und Sie mit uns singen und diese Zeit genießen.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Sachsenmeister im Para Kegeln – Marina Dallwitz

An einem wirklich sehr heißen 25.06.2022 startete Marina mit ihrem Coach Petra die Fahrt nach Bautzen ins Keglerheim zur 32. Sachsenmeisterschaft Parakegeln.
Es war wirklich sehr heiß. Auf der Bahn blies kein Lüftchen und man kam schon ins Schwitzen nur vom Zuschauen.

Marina spielte ihre 100 Kugeln und konnte sich am Ende auf den Landesmeistertitel freuen. Da es zu den gegebenen Umständen ein sehr schweres Spiel war, war die Freude auf den Titel um so größer.

Herzlichen Glückwunsch

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Augsburg

Leider kann die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Parakegeln durch unsere Sportlerin Marina Dallwitz nicht wahrgenommen werden.

3. Platz bei Einzelmeisterschaft der U10 des OKV

Am 28.05.2022 fand in Hagenwerder die Einzelmeisterschaft der Jugend U10 im Bezirk (OKV) statt. Für uns haben sind Philipp, Jannik, Finn, Jonas, Marlon und Florian am frühen Samstagmorgen mit den Trainern Petra und Marina auf den Weg gemacht.
Es wurde wie immer um jeden Kegel gekämpft. Man hat sich gegenseitig beigestanden und sich auch gemeinsam gefreut. Am Ende konnte sich über gute Ergebnisse und Platzierung gefreut werden. Bei allen Startern war zu erkennen, dass zu den letzten Ergebnissen ein deutlicher Anstieg der Ergebnisse zu erkennen war. Philipp Ernst schaffte sogar den bronzenen Podestplatz. Weiter folgte Finn (6.), Jannik (8.), Jonas (15), Marlon (17.) und Florian (18.).
Philipp hatte sich mit seinem Ergebnis für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch

Die Landesmeisterschaft U10 fand am Sonntag, den 19.06.2022 in Freital statt. Philipp hatte sich durch seinen 3. Platz qualifiziert. Für Finn und Jannik kam die Überraschung, dass sie als Nachrücker mit auf Fahrt gehen konnten. Es war ein verdammt heißer Tag und es dauerte auch nicht lange, da lief nicht nur den Spielern der Schweiß in Strömen. Bei solch hohen Temperaturen ist es nicht einfach, den Kegelsport auszuführen. Es ist eine enorme Belastung für den Körper. Trotz alledem rollten die Kugeln und Philipp konnte unter Beweis stellen, dass er sehr gut in Form war und glänzte am Ende mit einem 2. Platz.

Finn Heidrich, Jannik Jurk, Philipp Ernst

Herzlichen Glückwunsch zum Landesvizemeister an Philipp Ernst

Vereinsmeisterschaft
Unsere Vereinsmeisterschaften sind nun auch zum Abschluss gekommen.
Es wurde in allen Kategorien gespielt. Unsere U10 spielte jeweils 4x15 Kugeln ins volle Bild. Mancher Tag war gut, manch ein anderer Tag halt nicht. So waren die Ergebnisse

sehr gemischt. Es wurde sich nichts geschenkt und jeder umgeworfene Kegel war wichtig für die Wertung. Am Ende setzte sich durch:
1. Platz Ole Kattenstroth
2. Platz Philipp Ernst
3. Platz Moritz Ferchland
In den anderen Kategorien musste mind. 5 x 120 Kugeln gespielt werden, damit es zu einer Wertung kommt.
Bei der U14 waren 4 Spieler am Start. Hier zeigte u. a. unser Lars Kattenstroth dass er nicht nur einmal weit über die 400-Marke spielen kann, 454, 486 und 483 Kegel. Mit diesen Ergebnissen konnte er sich den 1. Platz sichern, gefolgt von Louis Ernst und Lennard Poller.

Nun ist es so, dass unsere Jugend U14 in die U18 aufrückt, wenn das entsprechende Alter erreicht ist. Dies ist in diesem Sommer bei Marc Heidrich der Fall. So hat Marc noch mit der kleinen Kugel bereits in der Wertung der U18 gespielt. Hier hat Marc etwas geschafft, was in unserer Vereinsgeschichte noch niemand geschafft hat. Er spielte eine hervorragende Serie und konnte sich mit einem Ergebnis von 2407 Kegel den 1. Platz in der U18 Wertung sichern und das mit der kleinen Kugel der U14.
2. Platz Jonas Wehlend (2377)
3. Platz Hans Wünsche (2315)

Bei den Herren war es etwas überschaubar mit der Teilnahme. Da ist es leider teilweise bedingt durch Schichtdienst und Arbeit nicht immer möglich zu den Spielen zu kommen.
1. Platz Danilo Friedrich (2680)
2. Platz Thomas Rost (2629)
3. Platz David Sitka (2534)

Unsere „älteren Herren“ waren da schon besser vertreten. Hier wurden Senioren A, B und C in eine Wertung gesteckt. Auch hier wird genau geschaut was jeder so spielt und ist auf das Endergebnis gespannt.
1. Platz Udo Arndt (2442)
2. Platz Enrico Wolff (2425)
3. Platz Reiner Groß (2363)

Zum Schluss kommen noch unsere Frauen. Da hier nicht viele Starterinnen sind, gibt es auch nur zwei Platzierungen:
1. Platz Marina Dallwitz (2570)
2. Platz Manja Rost (2179)

Auch bei unseren „älteren Damen“ wurden alle drei Seniorinnenkategorien zusammengeschlossen.
1. Platz Petra Wolff (2553)
2. Platz Simone Paul (2371)
3. Platz Rita Köhler (2363)
Die jeweils Erstplatzierten haben sich hiermit für die Vorrunde zur Kreiseinzelmeisterschaft qualifiziert.

Nicht zu vergessen unsere Freizeitkegler. Hier hat Annerose Groß sich den 1. Platz gesichert.

Punktspielbetrieb 2021/2022
Der Spielbetrieb ist für die Saison 2021/2022 beendet. Es war eine unruhige und mit Unterbrechungen versehene Saison. Bedingt durch Corona gab es immer wieder Spielabsagen und -verlegungen. Somit war kein ruhiger Punktspielbetrieb gewährleistet. Bei der U18 und U14 konnten im Wesentlichen die Spielansetzungen mit Zeitverzögerungen durchgeführt werden. Hier gab es nur geringe Absagen. Bei den Herren wurde eine Sonderspielliga geschaffen. Hier wurden alle noch spielfähigen Mannschaften durch den Vorstand des Keglerverbandes zusammengeführt und es gab somit neue Ansetzungen.
Am Ende sind folgende Tabellenplatzierungen erreicht worden:

U14 Kreisoberliga	1. Platz
U18 Kreismeisterliga	2. Platz
Herren Sonderliga	3. Platz
Damen	wurde nicht zu Ende gespielt. Die Saison wurde abgebrochen.

Bei den Keglern hat nun die Sommerpause begonnen. Das Training geht aber weiter.

Wer Interesse hat mal zu schnuppern, die Frauen trainieren dienstags ab 19:00 Uhr und die Männer mittwochs ab 17:30 Uhr. Kommt doch einfach mal vorbei. Es kann sich auch vorab informiert werden bei Fam. Wolff unter 035939-81588. Kegeln ist ein sehr schöner Sport.

Wir wünschen Allen einen schönen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund.

Vorstand Kegelverein

Sorbischer Gesprächskreis

Der sorbische Kirchentag am 11./12. 06. in Hochkirch/Bukecy war mit insgesamt 300 Besuchern sehr gut besucht. Nachdem am Samstag der sächsische Landesbischof Tobias Bilz unter den Gästen weilte (auf dem Foto im Gespräch mit Mitgledern der wiedergegründeten sorbischen Trachtengruppe), bildete die Aufführung des Oratoriums Podlěćo von Korla Awgust Kocor und Handrij Zejler am Sonntag in der Hochkircher Kirche den Höhepunkt und erfolgreichen Abschluss des Kirchentages. Für die organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kirchentages gilt ein großer Dank den Mitgiedern des Kulturfödervereins, der Kirchgemeinde Hochkirch/Bukecy und dem Kirchenchor.

Mato Krüger z Wuježka/Wuischke

Ein Höhepunkt des Festwochenendes zum 800jährigen Jubiläum von Hochkirch/Bukecy war sicherlich auch das sorbisch - deutsche Hoffest auf dem Pfarrhof. Nach einer zweisprachigen Andacht folgte eine umfangreiche Vorstellung der Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes, wie sie bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts auch in Hochkirch getragen wurde und auch danach noch zu besonderen Anlässen und Höhepunkten der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Auf dem sehr gut besuchten Pfarrhof präsentierten 15 Frauen und Mädchen aus der Kirchgemeinde u.a. Kirchgangs-, Paten-, Festtags-, Ausgangs-, Arbeits- und Kindertrachten.
Die sorbische Band Holaski aus Crostwitz/Chrósćicy sorgte mit moderner sorbischer, deutscher und englischer Musik für gute Unterhaltung bis in die späten Abendstunden und machte große Lust auf weitere Veranstaltungen dieser Art auf dem Pfarrhof.
Die Veranstaltung wurde unterstützt mit Mitteln der Stiftung für das sorbische Volk und der Gemeinde Hochkirch/Bukecy. Weiterhin wurde diese Maßnahme mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags geschlossenen Haushaltes.

Mato Krüger z Wuježka/Wuischke

Wanderfreunde Hochkirch

Einladung zum Familienwandertag

Durch großen Eifer aller beteiligten Wanderfreunde, weiterer Helfer und des Bauhofes der Gemeinde konnten wir den **Siebenbrückenweg** bereits jetzt fertigstellen. Dazu wurden unter anderem auf 300 m Wege am Feldrand neu angelegt und auf weiteren 2,5 km durch Beseitigung von Wildwuchs überhaupt erst wieder begehbar gemacht. Mehrere Brücken bzw. Stege repariert bzw. neu errichtet, 16 Wegweiser aufgestellt und ca. 100 Markierungen angebracht. Auf der Niethener Schanze entsteht jetzt noch ein Rastplatz.
Der Weg führt auch, entlang des früheren Kirchweges von Lauske nach Hochkirch, vorbei am Denkmal für ein ermordetes Mädchen (Foto). Für viele sicher eine neue Entdeckung.
Den Siebenbrückenweg einschließlich Rastplatz wollen wir gemeinsam mit allen Wanderbegeisterten einweihen. Dazu laden wir am **Sonntag, den 9. Oktober 2022** zu einem **Familienwandertag** ein. Hier kann sich jeder entsprechend seiner Fitness eine geeignete Strecke auswählen. Alle Teilnehmer erwarten wir dann zwischen 15:00 und 16:00 Uhr auf der Niethener Schanze zum Imbiss.
Weitere Details zum Tag und konkrete Tourenvorschläge finden Sie ab September unter *https://www.hochkirch.de/veranstaltungen* sowie in der nächsten Ausgabe der Hochkircher Nachrichten am 1.10.22.

Und zur Erinnerung, die digitale Wanderkarte Hochkirch mit dem Siebenbrückenweg und vielen weiteren Informationen finden Sie unte *https://www.hochkirch.de/freizeit-tourismus/wandern*.

Die Wanderfreunde Hochkirch